

Neuwied – Niederbieber, 21.1.21

Liebe Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

gestern erhielten wir Informationen vom Ministerium, wie es mit der Beschulung Ihrer Kinder vorerst weitergehen wird. Ein Elternschreiben des Ministeriums werden wir Ihnen gleichzeitig mit diesem Schreiben zukommen lassen.

Entsprechend dem gemeinsamen Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz mit der Bundeskanzlerin bleibt die Präsenzpflcht für Schülerinnen und Schüler bis zum 14. Februar 2021 ausgesetzt. Das bedeutet, dass grundsätzlich Sie als Eltern entscheiden, ob Sie Ihr Kind zur Schule schicken.

Die „Beschulung“ unserer Schülerinnen und Schüler findet bis dahin wie folgt statt:

In der Woche vom 25. bis zum 29. Januar 2021 findet weiterhin Fernunterricht statt. Das Angebot der Notbetreuung bleibt bestehen. Die Wochenpläne gehen Ihnen dieses Mal im Laufe des Samstages per Mail zu und werden an diesem Tag auch wieder auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ab dem 1. Februar 2021 besteht dann die Möglichkeit, dass Ihr Kind am täglichen Wechselunterricht teilnimmt. Wir werden jede Klasse in zwei Gruppen einteilen. Gruppe M wird am Montag und am Mittwoch zur Schule kommen und die Gruppe D am Dienstag und Donnerstag. Freitags wechseln wir wöchentlich zwischen Gruppe M und D. Damit Sie genau wissen, wann Ihr Kind in der Schule beschult wird, werden Ihnen Ihre Klassenleitungen am Dienstag, den 26. Januar per Mail einen Einsatzplan zukommen lassen. Ihre Hausaufgaben und die Aufgaben, die am Homeschooling-Tag zu erledigen sind, werden die Kinder während des Wechselunterrichtes im Hausaufgabenheft notieren. Es wird keine Wochenpläne geben.

Schüler, die aufgrund der Aussetzung der Präsenzpflcht nicht am Unterricht in der Schule teilnehmen, werden den Gruppen M oder D zugeteilt. Sie erhalten die Aufgaben ihrer Gruppe per Mail. Die Aufgaben sind dann zu Hause zu erledigen und den Lehrern per Mail oder über Sdui zurückzusenden.

Das Angebot der Notbetreuung bleibt auch in den kommenden Wochen bestehen. Bitte prüfen Sie, ob Sie wirklich die tägliche Notbetreuung benötigen oder der Wechselunterricht Ihren Bedarf abdeckt. Die Betreuende Grundschule findet in allen Wochen sowohl morgens vor dem Unterricht als auch nachmittags nach dem Unterricht bis 14 Uhr statt. Auch der Schulbus fährt zu den üblichen Zeiten.

Unsere Dritt- und Viertklässler erhalten Ihre Zeugnisse zum Ende der letzten Januarwoche per Post zugesandt. In dem Umschlag befinden sich auch das Empfehlungsschreiben für die Viertklässler, eine Kopie des LES-Gesprächsbogens, die Bedarfsabfrage für die Betreuende Grundschule 21/22 und der Antrag auf Lehrmittelfreiheit 21/22.

Die Erst- und Zweitklässler erhalten die entsprechenden Unterlagen in der ersten Februarwoche im Wechselunterricht, wenn sie in der Schule sind, oder ansonsten per Post.

Damit wir wissen, welche Beschulungsform Sie für Ihr Kind wählen und wir in die weitere Planung gehen können, benötigen wir von Ihnen **bis Samstag, den 23. Januar 2021** folgende **verbindliche** Informationen:

1. **Benötigen Sie in der letzten Januarwoche die Notbetreuung?**
2. **Nehmen Sie für Ihr Kind die Aussetzung der Präsenzpflcht in Anspruch oder nimmt Ihr Kind ab dem 1. Februar 2021 am täglichen Wechselunterricht teil?**
3. **Benötigen Sie ab dem 1. Februar 2021 zusätzlich zum Wechselunterricht die Notbetreuung?**

Bitte beantworten Sie diese drei Fragen zeitnah in einer **Mail an die Klassenleitung** Ihres Kindes.

Mit freundlichen Grüßen
gez. K. Zimmer, Rektorin